

**q100 Rendzina aus Schwemmschutt****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-R19	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigte, flache Schwemmkegel	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmschutt aus Kalksteinmaterial des Oberjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–Lu,Gr3	2–3 dm
	SL4–LS2,Gr4–5	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L4DV, sL4DV, sL5V, sL5Vg, sL6V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (180–220 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (100–130 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen südwestlich von Langenenslingen (Lkr. Biberach)